

MANDAT

Arbeitsgruppe G3 „Havarieverunreinigungen“

1. Aktualisierung des Internationalen Warn- und Alarmplans für die Oder sowie seine regelmäßige Überprüfung durch Kommunikationsübungen und deren Auswertung.
2. Aktualisierung des Havarieplans für die Oder.
3. Ergänzung und regelmäßige Aktualisierung der Liste potentieller Havariequellen (einschl. verseuchter Stellen und/oder Altlasten in potentiellen Überflutungsgebieten).
4. Erarbeitung von Vorschlägen für Empfehlungen zu Vorbeugungsmaßnahmen zwecks Reduzierung der Risiken und Auswirkungen von außerordentlichen Gewässerverunreinigungen unter Berücksichtigung bestehender nationaler Maßnahmen.
5. Initiieren des Erfahrungsaustausches zwischen der Arbeitsgruppe G3 und ähnlich orientierten Arbeitsgruppen anderer Kommissionen, u. a. mittels Seminarveranstaltungen, Havarieübungen und Unterlagen austausch.
6. Zusammenarbeit der Arbeitsgruppe G3 bei der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie im Hinblick auf die außerordentlichen Verunreinigungen im Einzugsgebiet der Oder.
7. Besprechung der gemeldeten Havarien von grenzüberschreitender Bedeutung.
8. Regelmäßiger Informationsaustausch über geltende nationale Vorschriften zum Krisenmanagement in Bezug auf Havarien an Fließgewässern.